

Pressemitteilung
7. Oktober 2021

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse

Konsequente Weiterentwicklung der BavariaDirekt

- **Der Gründungsname OVAG verschwindet**
- **Standard & Poor's stuft BavariaDirekt nun als Kernunternehmen des Konzerns ein mit dem verbesserten Rating A/Ausblick stabil**

München/Berlin. „BavariaDirekt Versicherung AG“. Ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. So nennt sich der digitale Versicherer im Konzern Versicherungskammer seit 1. Oktober 2021. Der bisherige Name des Risikoträgers, „OVAG - Ostdeutsche Versicherung AG“, verschwindet – als Konsequenz des Erfolgs der 2008 gegründeten Marke BavariaDirekt und ihrer digitalen Transformation.

Die Ratingagentur Standard & Poor's Global Ratings hat am 5. Oktober ein Research Update zur BavariaDirekt veröffentlicht: Sie wird nun ebenfalls als Kerngesellschaft des Konzerns Versicherungskammer eingestuft und verbessert ihr Rating von „A-“ auf „A“ (gut); der Ausblick ist „stabil“.

Als die OVAG 1991 gegründet wurde, richtete sich ihr Angebot vor allem an die Mitarbeitenden des öffentlichen Dienstes in Berlin und den neuen Bundesländern, ab 1994 dort an alle Privatkunden. 2005 wurde das Unternehmen in den Konzern Versicherungskammer integriert. Als Antwort auf ein verstärkt digitales Kundenverhalten entstand 2008 die Marke „BavariaDirekt“. Sie hat sich seither konsequent vom Direktversicherer zum digitalen Versicherer weiterentwickelt und agiert heute wie ein Neocarrier, also ein InsurTech der ersten Stunde mit digitalen Produkt- oder Prozessinnovationen. Die BavariaDirekt treibt im Konzern Versicherungskammer als operatives Lab für Digitalisierung viele Innovationen erfolgreich voran.

Der digitale Versicherer bietet Commodity-Versicherungen für Privatkunden, schwerpunktmäßig über das Internet und auf gängigen Online-Vergleichsplattformen. Neben eigenen Produkten umfasst das Portfolio auch Versicherungsangebote der ÖRAG und der UKV - Union Krankenversicherung AG.

Aktuell generiert die BavariaDirekt rund 150 Millionen Euro an Beiträgen und genießt das Vertrauen von mehreren hunderttausend Kund*innen mit über einer Million Verträgen. Mit einer Steigerung von durchschnittlich 27 Prozent pro Jahr ist es das am stärksten wachsende Unternehmen im Konzern Versicherungskammer. Die BavariaDirekt hat derzeit über hundert Mitarbeiter*innen; 2008 waren es noch zehn.

Neues Logo und frisches Design für die BavariaDirekt-Website

Im Zuge der Umfirmierung erfährt auch das Corporate Design ein Fresh up. Vorstandsmitglied Christian Krams: „Die konsequent digitale Ausrichtung



transportiert in Zukunft auch unser neues Markenlogo. Ab Oktober präsentiert sich die Website BavariaDirekt.de in frischem Design und setzt neue Maßstäbe in Sachen Website-Technologie, User Experience und Kundenservice.“

Aktiver Beitrag zur Nachhaltigkeit

Vorstandsmitglied Martin Fleischer: „An die Zukunft denken bedeutet auch, immer nachhaltiger zu werden. Als digitaler Versicherer nutzen wir unsere Vorteile und leisten dazu einen aktiven Beitrag. Beispielsweise wird unsere Unternehmens-Website komplett klimaneutral betrieben, und mit jedem Kfz-Versicherungsabschluss unterstützen wir nachhaltige Projekte über die Nachhaltigkeits-App „Earnest“ von uptodate, einem Corporate Start-up des Konzerns Versicherungskammer.“

Abbildung: BavaiaDirekt_neues_Logo.JPG

Bildunterschrift: Die BavariaDirekt hat seit 1. Oktober ein neues Logo

Ansprechpartner zu diesem Thema:

Jürgen Haux

Unternehmenskommunikation Konzern Versicherungskammer

Telefon +49 89 21 60-30 07

juergen.haux@vkb.de

BavariaDirekt

BavariaDirekt ist ein digitaler Schaden- und Unfallversicherer. Er bietet mit seinen innovativen Deckungskonzepten für private Kunden umfassenden Versicherungsschutz in den Sparten Kraftfahrt-, Cyber-, Haftpflicht-, Hausrat-, Rechtsschutz-, Krankenzusatz- und Beistandsleistungsversicherungen. Dabei setzt das Ur-InsurTech auf innovative und nachhaltige Versicherungslösungen und integriert darin neue Risiken wie Cyber ebenso wie aktuelle Kundenbedürfnisse, etwa Smart Home. Der Versicherer gehört zum Konzern Versicherungskammer, einem Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe und einem der zehn größten Erstversicherer Deutschlands.

Konzern Versicherungskammer

Der Konzern Versicherungskammer ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und inzwischen der siebtgrößte Erstversicherer in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte er Beitragseinnahmen von 9,36 Mrd. Euro. Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg aktiv. Der Krankenversicherer der S-Finanzgruppe ist zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit tätig. Von großer Bedeutung ist das gesellschaftliche Engagement des Konzerns Versicherungskammer. Die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie der Förderung ehrenamtlicher Einrichtungen und Initiativen, die insbesondere im Bereich der Prävention und Sicherheit tätig sind, wird seit einigen Jahren zusätzlich gestärkt durch die beiden Stiftungen, Versicherungskammer-Stiftung und Versicherungskammer-Kulturstiftung. Zudem ist der Konzern Versicherungskammer bereits zum dritten Mal mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet worden. Er hat rund 6.900 Beschäftigte, davon gut 270 Auszubildende.

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München


Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse



 charta der vielfalt

UNTERZEICHNET